# Konstante Beschlichtungsqualität mit BEN-Sizetec

Autor(en): **Scherrer, Andreas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678470

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Konstante Beschlichtungsqualität mit BEN-SIZETEC

**Werden Gewebe an der «Rue du Faulbourg» präsentiert oder landen sie als zweite Wahl auf einem Stand des «Marché au puce»? Wird dieser Entscheid durch die Produktionsmittel bestimmt? Im harten Wettbewerb mit zunehmendem Konkurrenzdruck verlangt der Markt konstante und hochstehende Qualität zu vernünftigen Preisen. Für den Produzenten bedeutet das die umfassende Kontrolle der Produktion. Im Bereich Beschlichtung heisst dies kurz und bündig: Beherrschung des gesamten Prozesses, der Leistung und der Kosten.**

Benninger Zell nahm sich der Herausforderung an und entwickelte aus der bisherigen BEN-PROCOM/PROCOMAT das neue Beschlichtungssystem BEN-SIZETEC, dessen Steuerung alle für das Schlichten wesentliche Funktionen überwacht. Durch die hohe Reproduzierbarkeit aller Produktionswerte resultiert eine konstante Kettqualität, welche in der Weberei einen hohen Nutzeffekt ermöglicht.

Die besondere Leistungsfähigkeit für einen reibungslosen Betrieb der neuen BEN-SIZETEC Beschlichtungsanlage basiert auf modernster Antriebstechnik. Diese besteht aus Drehstrom-Asynchronmotoren und Busverbindungen zwischen Hauptschrank und den einzelnen Aggregaten. Dazu kommt eine wesentlich vereinfachte Bedienung.

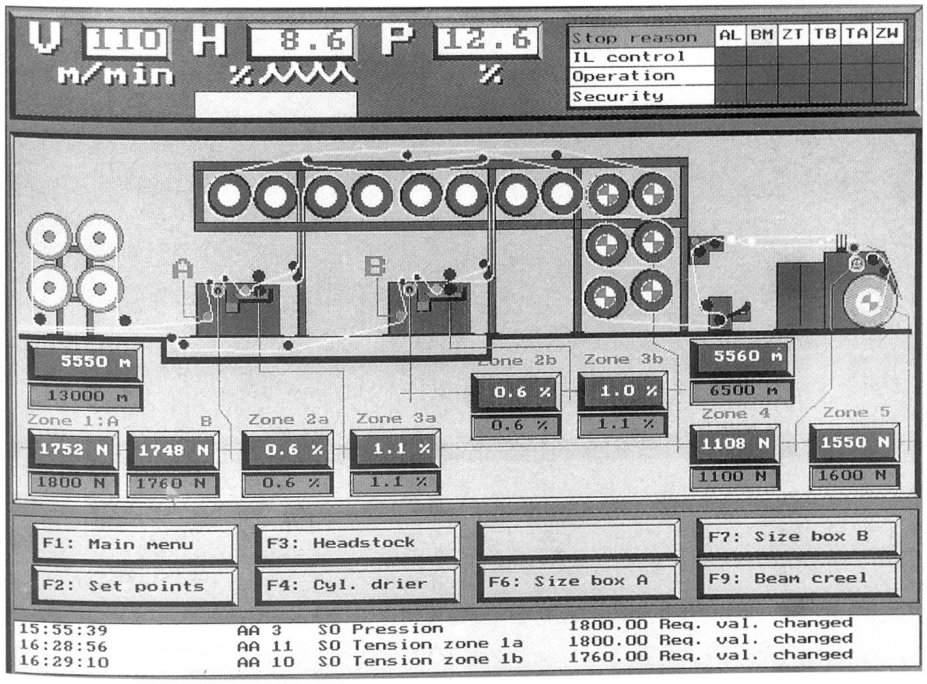
Das gesamte Beschlichtungssystem wird durch einen Industrie-PC Siemens 928B gesteuert und überwacht. Die notwendigen Maschinen- und Textilparameter werden im Rezeptspeicher unter anwenderspezifischen Artikelnummern abgelegt. Mit dem Aufruf einer Artikelnummer wird die ganze Anlage automatisch auf die entsprechende Prozedur eingestellt. Der Produktionsprozess mit seinen aktuellen Daten und Grafiken, übersichtlich auf einem Farbbildschirm dargestellt, widerspiegelt der Bedienung ständig den aktuellen Stand der Anlage. Damit können die notwendigen Eingriffe unmittelbar, an der richtigen Stelle und in der richtigen Art vorgenommen werden.

Alle Sensoren, Aktoren, Motoren und Aggregate sind über eine Busverbindung mit der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) verbunden. Die Beschlichtungsanlage wird mit Drehstrommotoren in Servotechnik angetrieben. Als Option stehen der Gruppenantrieb mit drei Motoren oder der Einzelantrieb mit bis zu sieben Motoren zur Verfügung. Der Vorteil der Servotechnik liegt im breit nutzbaren Drehzahlband und der sehr flachen Drehmomentkurve. Dadurch werden entsprechend hohe Beschleunigungsdynamik und Bremsreaktion erreicht.

Das Beschlichtungssystem kann die folgenden Messungen ausführen:

- Messung der Zugkraft im Kettlauf und im Nassteilfeld;
- Beschlichtungsgradmessung und Regelung;
- Schlichteverbrauchsmessung mit Berechnung des Beschlichtungsgrades;
- vollautomatische Regelung des Beschlichtungsgrades über Hochfeuchte- und Konzentrationsmessgeräte.

Ziel der Beschlichtungsgradsteuerung ist die optimale Beschlichtung für möglichst hohen Nutzeffekt in der Weberei. Die gleichmässige Flottenaufnahme über die gesamte Kettbreite ist ebenso entscheidend. Die präzise Regelung der Anlage und die genaue Reproduzierbarkeit der Parameter ermöglichen neben einer kontinuierlichen Produktionsqualität relevante Schlichteeinsparungen; beides Faktoren, die eine hohe Wirtschaftlichkeit garantieren.




*BEN-SIZETEC Beschlichtungssystem* *Foto: Benninger Zell*

*Andreas Scherrer,*
*Benninger Zell GmbH & Co KG*